

MARKTDATEN-BOOKLET TOURISMUS

Januar - Mai 2021

Datenbasis: Vorläufige Ergebnisse des Statistischen Bundesamt Deutschland
und des Landesamt für Statistik Niedersachsen. Meldepflichtige
Beherbergungsbetriebe ab 10 Betten inklusive Camping

Stand: 29.07.2021

TMN!
TOURISMUSMARKETING
NIEDERSACHSEN

MANAGEMENT SUMMARY

- Verlustraten in allen Reisegebieten für den Zeitraum Januar bis Mai weiter im zweistelligen Bereich.
- Die Aufenthaltsdauer hat in allen Reisegebieten zu 2019 zugenommen.
- Das Incoming wurde durch die Corona-Pandemie besonders stark beeinflusst.
- Alle Betriebsarten verzeichneten zweistellige Verluste im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.



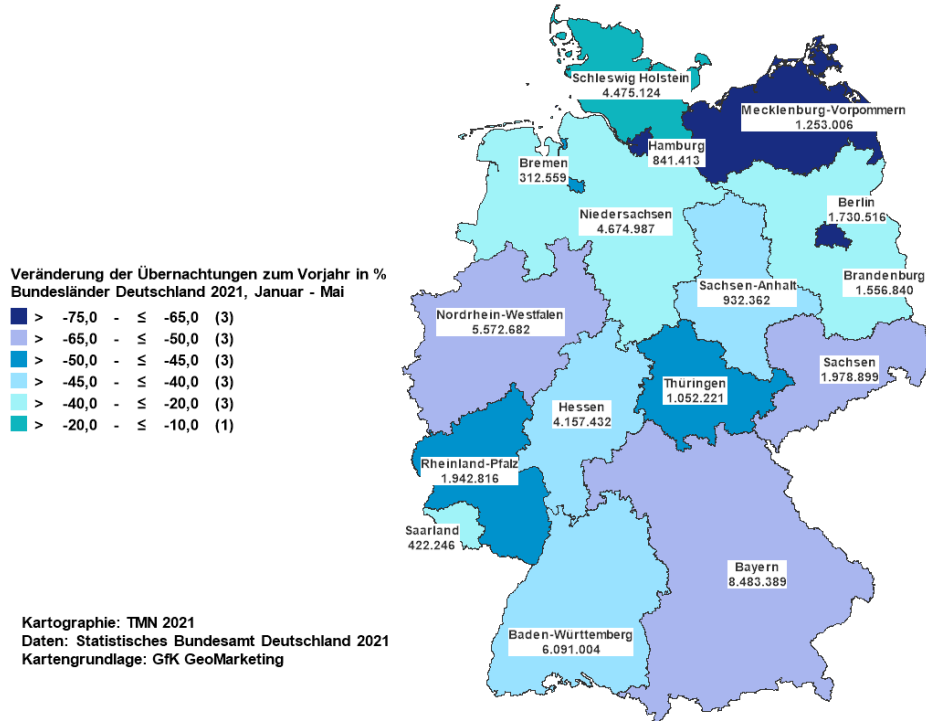
Beherbergungsstatistiken der deutschen Bundesländer

ANKÜNFTE UND ÜBERNACHTUNGEN IN DEUTSCHLAND UND NIEDERSACHSEN

Januar - Mai 2021	Ankünfte	zum Vorjahr in %	Übernachtungen	zum Vorjahr in %
Deutschland	11.237.107	-65,2	45.477.496	-48,3
Inländische Gäste	10.144.705	-61,9	41.159.029	-44,4
Ausländische Gäste	1.092.402	-80,7	4.318.467	-69,1
Niedersachsen	1.145.273	-55,7	4.674.987	-39,0
Inländische Gäste	1.085.426	-54,1	4.394.709	-37,7
Ausländische Gäste	59.847	-72,9	280.278	-54,0

Durch die Corona-Pandemie wurde der Besuch ausländischer Gäste stärker beeinflusst im Vergleich zu Gästen aus dem Inland. Insgesamt lagen die Verlustraten für Niedersachsen unter dem Bundesschnitt.

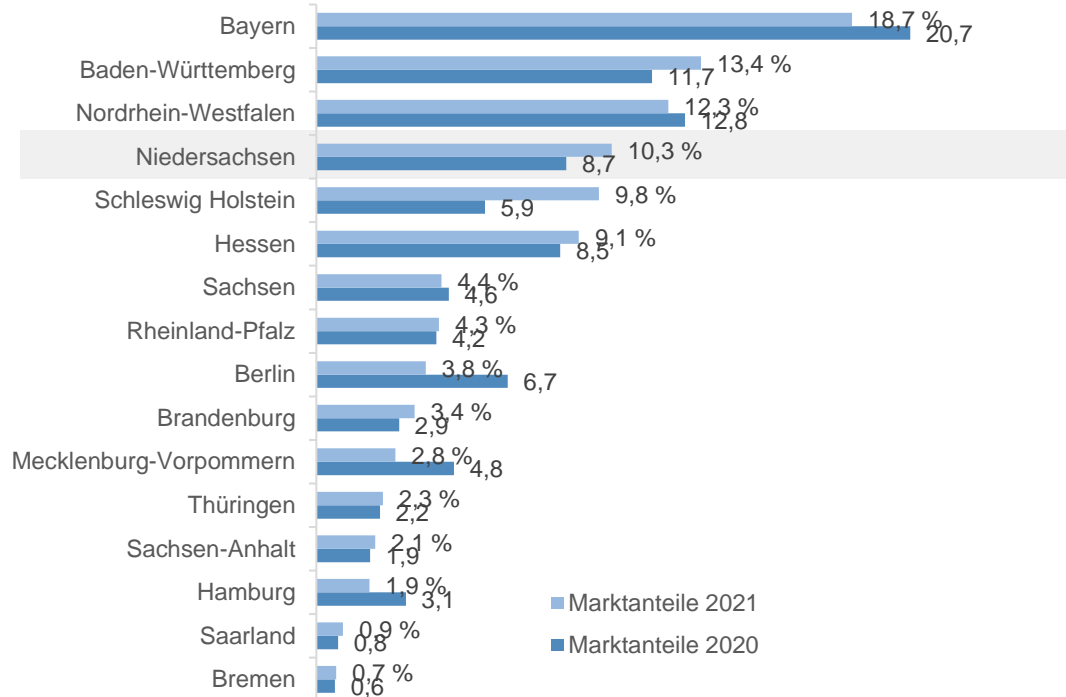
ÜBERNACHTUNGS-ENTWICKLUNG IN DEUTSCHLAND



Mit einer Verlustrate von - 39% (-2.988.826 ÜN) lag Niedersachsen im Bundesländervergleich auf dem vierten Platz.

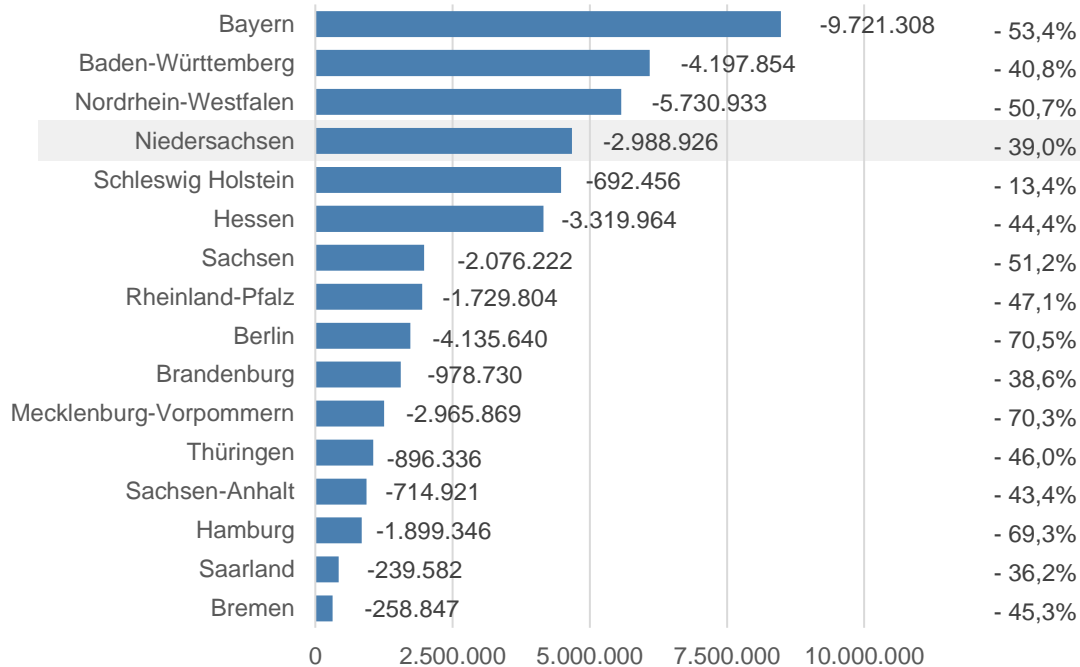
Kartographie: TMN 2021
Daten: Statistisches Bundesamt Deutschland 2021
Kartengrundlage: GfK GeoMarketing

MARKTANTEILE DER ÜBERNACHTUNGEN IN DEUTSCHLAND



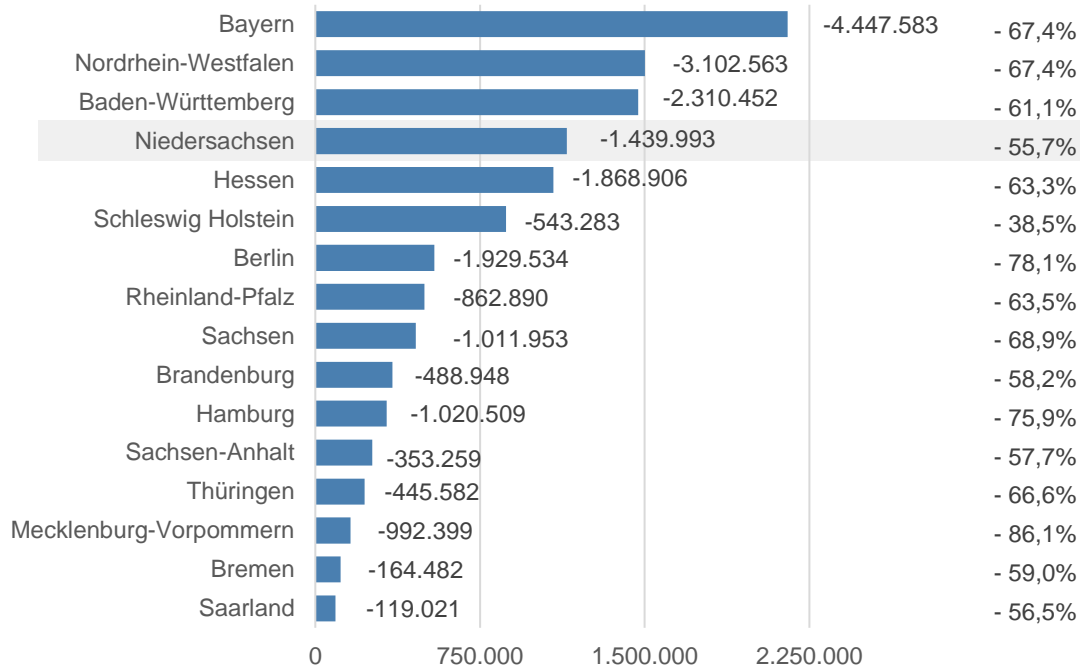
Neben Schleswig-Holstein (+4,0%), Baden-Württemberg (+1,7%) konnte auch Niedersachsen (+1,6%) Marktanteile im Vergleich zum Vorjahr hinzugewinnen.

ÜBERNACHTUNGEN IN DEUTSCHLAND



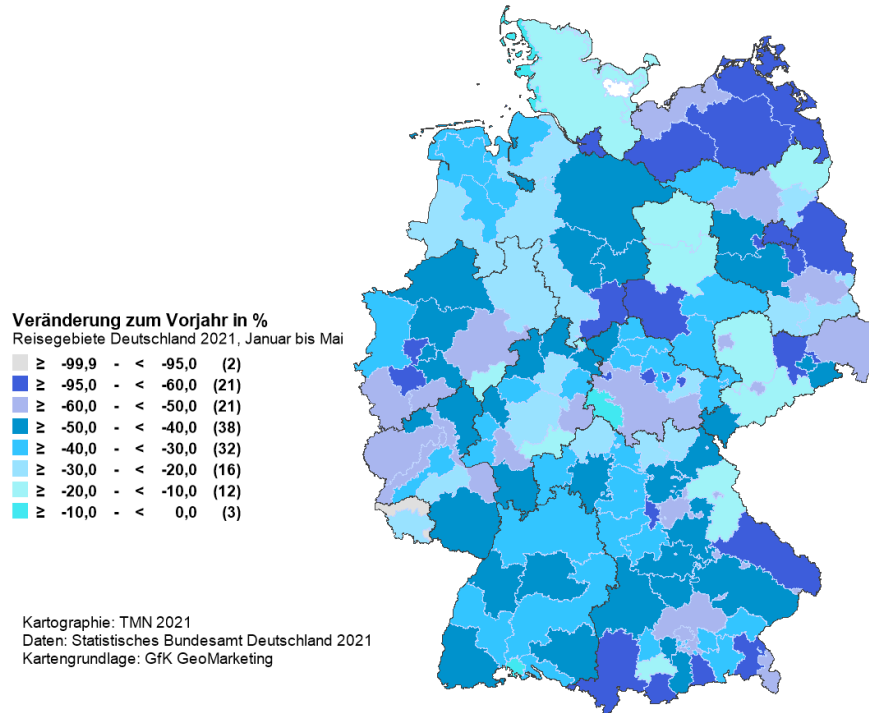
Auch Zuwächse im April und Mai haben die Verlustraten in den meisten Bundesländern nur etwas dämpfen können.

ANKÜNFTE IN DEUTSCHLAND



Die Verlustraten der Ankünfte lagen in allen Bundesländern über denen der Übernachtungen. Durch längere Aufenthalte (durchschnittlich +1,6 Tage) waren diese bei den Übernachtungen nicht so stark ausgeprägt.

ÜBERNACHTUNGS-ENTWICKLUNG IN DEN DEUTSCHEN REISEGEBIETEN

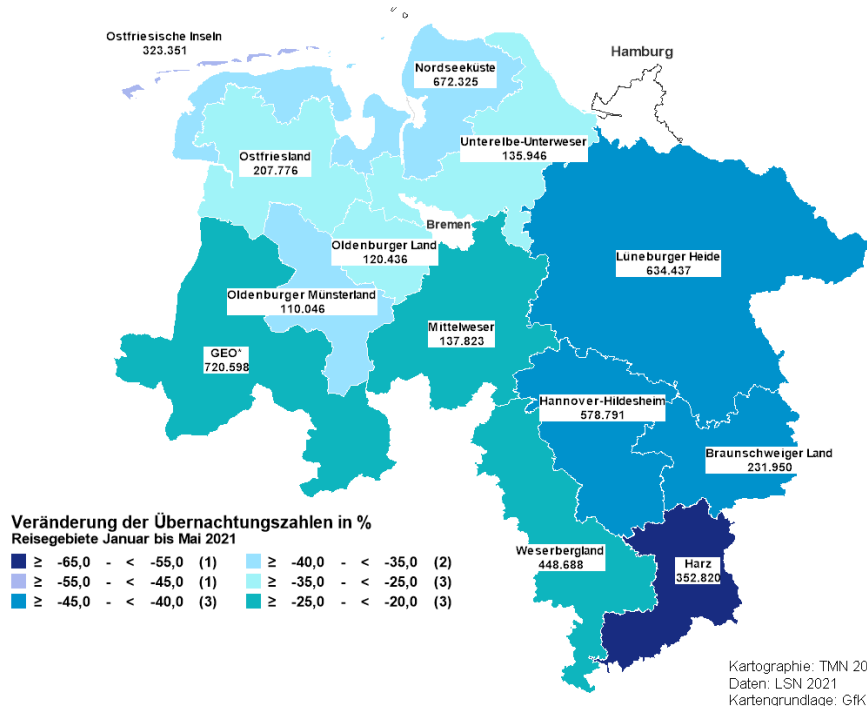


Kartographie: TMN 2021
Daten: Statistisches Bundesamt Deutschland 2021
Kartengrundlage: GfK GeoMarketing

Alle Reisegebiete waren im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von Verlusten betroffen. Im Vergleich zu 2019 lag das Übernachtungsniveau zwischen 8% (Rügen/Hiddensee) und 56% (Sächs. Burgen-Heideland). Das niedersächsische Weserbergland erreichte einen Anteil von knapp 46%.

Beherbergungsstatistiken aus Niedersachsen

ÜBERNACHTUNGEN IN DEN NIEDERSÄCHSISCHEN REISEGEBIETEN



Die Zuwächse im April und Mai dämpften die Verlustraten für den Zeitraum Januar bis Mai etwas. Das Reiseaufkommen in Niedersachsen wurde weiter von der Corona-Pandemie bestimmt.

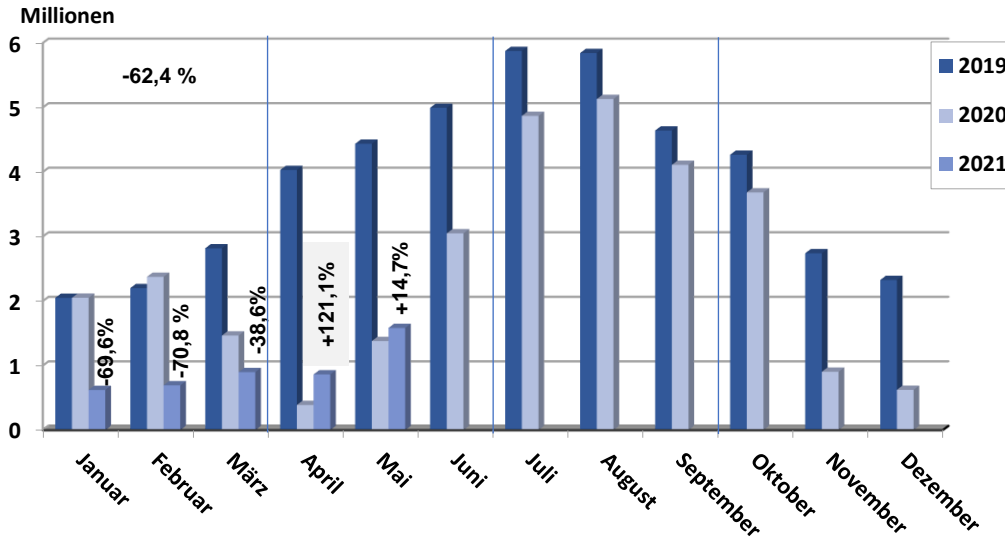
*Grafschaft Bentheim, Emsland, Osnabrücker Land

ANKÜNFTE IN DEN NIEDERSÄCHSISCHEN REISEGEBIETEN

	Januar bis Mai	Ankünfte	zum Vorjahr in %	zum Vorjahr absolut
1	Nordsee Niedersachsen	174.450	- 55,9	- 221.480
	Nordseeküste	135.105	- 53,3	- 154.199
	Ostfriesische Inseln	39.345	- 63,1	- 67.281
2	Hannover-Hildesheim	242.310	- 49,9	- 241.343
3	Lüneburger Heide	148.348	- 59,4	- 217.041
4	GEO*	133.842	- 53,4	- 153.373
5	Braunschweiger Land	95.346	- 55,4	- 118.434
6	Harz	81.513	- 73,1	- 221.509
7	Weserbergland	67.176	- 52,6	- 74.546
8	Ostfriesland	55.448	- 48,5	- 52.218
9	Mittelweser	49.039	- 40,5	- 33.379
10	Untere Elbe-Unteres Weser	36.348	- 42,9	- 27.309
11	Oldenburger Land	33.037	- 55,0	- 40.379
12	Oldenburger Münsterland	28.416	- 56,6	- 37.059
	Niedersachsen insgesamt	1.145.273	- 55,7	- 1.439.993

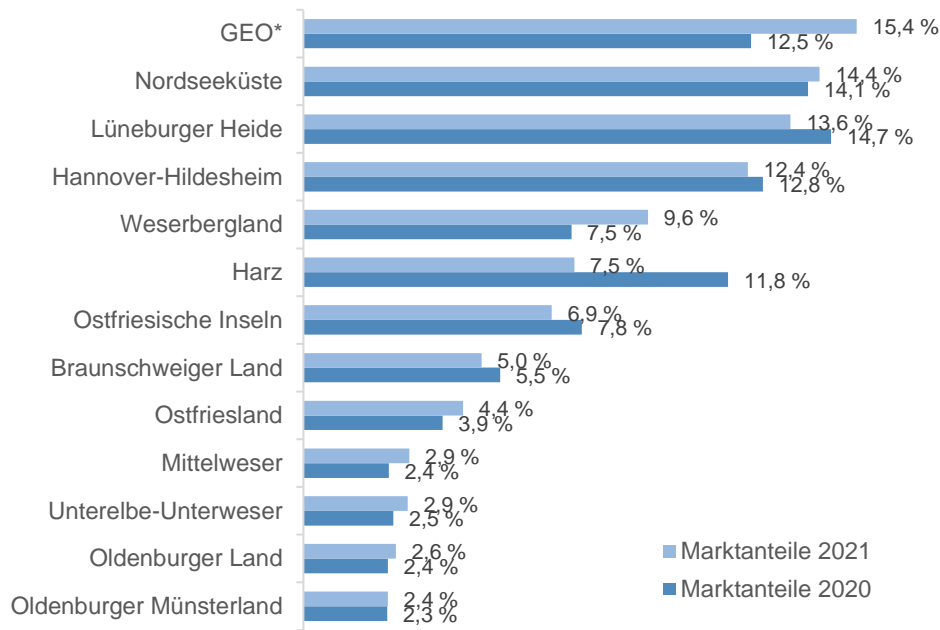
Alle Reisegebiete verzeichneten Verluste zum Vorjahreszeitraum trotz guter bis sehr guter Zuwachsraten im April und Mai.

ÜBERNACHTUNGSENTWICKLUNG IN NIEDERSACHSEN



Bis auf das Oldenburger Münsterland (-4,9% ÜN) verzeichneten alle Reisegebiete Zuwächse im Mai. Das Vorpandemie-Niveau von 2019 wurde im Mai nur zu knapp 36% erreicht.

MARKTANTEILE DER ÜBERNACHTUNGEN IN DEN NIEDERSÄCHSISCHEN REISEGEBIETEN



Durch die Corona-Pandemie gab es Verschiebungen der Marktanteile. Den größten Zuwachs im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erreichte die GEO-Region* (+2,9%), gefolgt vom Weserbergland (+2,1%).

ÜBERNACHTUNGEN VON AUSLÄNDISCHEN GÄSTEN IN NIEDERSACHSEN

Januar - Mai*	Übernachtungen	zum Vorjahr in %	zum Vorjahr absolut
Polen	81.468	+ 0,0	+ 0
Niederlande	28.836	- 78,2	- 103.439
Österreich	9.758	- 56,0	- 12.419
Dänemark	9.535	- 72,4	- 25.012
Italien	7.754	- 43,8	- 6.043
Russland	6.494	- 48,4	- 6.091
Spanien	6.124	- 51,7	- 6.555
Schweiz	6.015	- 60,4	- 9.174
Frankreich	4.601	- 70,4	- 10.943
Großbritannien und Nordirland	4.531	- 81,7	- 20.229
Belgien	2.768	- 81,8	- 12.441
Schweden	1.351	- 88,3	- 10.196
USA	5.178	- 73,0	- 14.000
übriges Amerika	1.280	- 85,1	- 7.311
Afrika	967	- 81,5	- 4.260
China Volksrepublik und Hongkong	533	- 93,5	- 7.667
Australien, Neuseeland, Ozeanien	220	- 89,3	- 1.836
Ausländer	280.278	- 54,0	- 329.022

Keinen Verlust zum Vorjahreszeitraum zeigte nur Polen und erreichte mit knapp 60% das Niveau von 2019. Bei den Niederlanden wurden nur 10% der Übernachtungen zu 2019 erzielt.

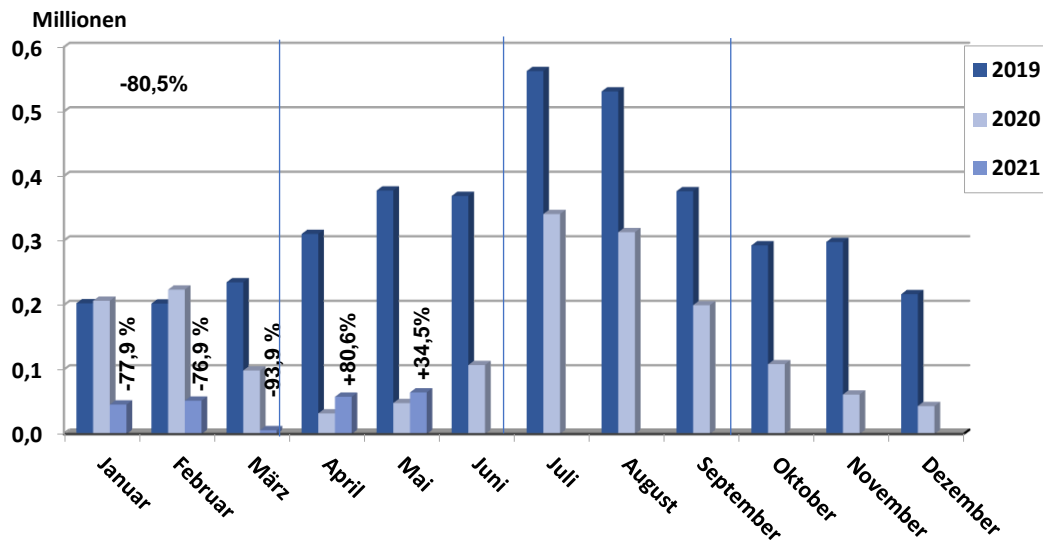
ANKÜNFTE VON AUSLÄNDISCHEN GÄSTEN IN NIEDERSACHSEN

Januar - Mai*	Ankünfte	zum Vorjahr in %	zum Vorjahr absolut
Polen	11.515	- 27,7	- 4.412
Niederlande	9.439	- 80,3	- 38.475
Österreich	3.593	- 61,1	- 5.644
Dänemark	2.677	- 83,0	- 13.070
Frankreich	2.277	- 72,3	- 5.943
Italien	2.265	- 60,7	- 3.498
Schweiz	2.063	- 73,8	- 5.811
Spanien	1.920	- 68,0	- 4.080
Belgien	1.500	- 79,6	- 5.853
Großbritannien und Nordirland	1.383	- 89,7	- 12.044
Russland	875	- 80,1	- 3.522
Schweden	666	- 91,6	- 7.263
USA	1.774	- 80,8	- 7.466
übriges Amerika	310	- 90,6	- 2.988
Afrika	256	- 83,7	- 1.315
China Volksrepublik und Hongkong	116	- 95,9	- 2.713
Australien, Neuseeland, Ozeanien	110	- 86,6	- 711
Ausländer	59.847	- 72,9	- 160.991

Das Incoming wurde weiter durch die Corona-Pandemie beeinflusst. So verzeichneten alle hier betrachteten Märkte zum Vorjahreszeitraum Verluste.

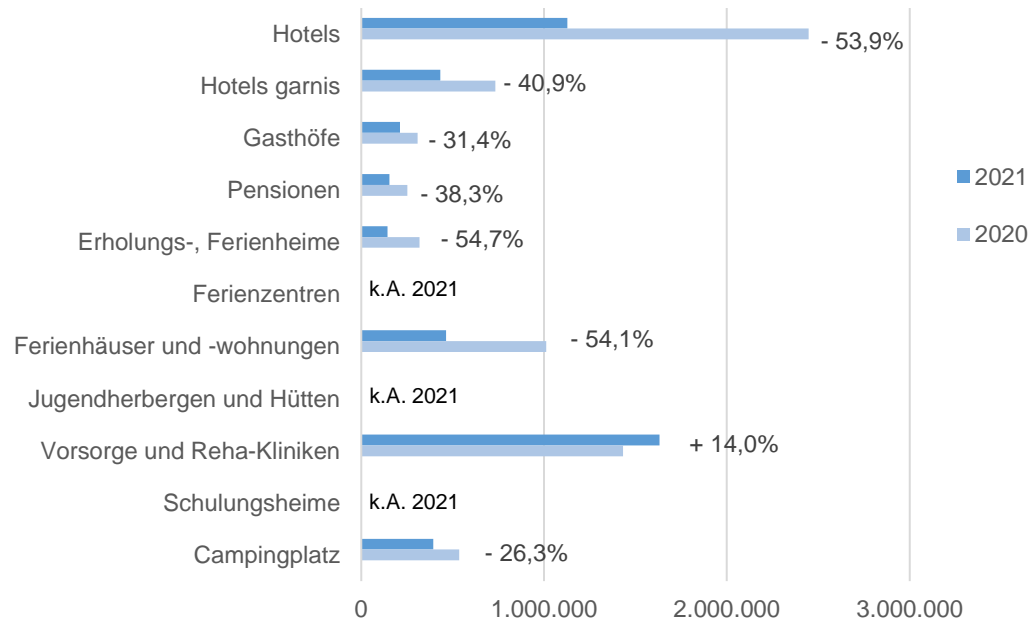
*ohne „übriges Europa“ und „übriges Asien“
Rest: ohne Angabe

ÜBERNACHTUNGSENTWICKLUNG AUS DEM AUSLAND IN NIEDERSACHSEN



Trotz einem zweistelligen Zuwachs im Mai wurde in diesem Monat das Niveau von 2019 nur zu 17% erreicht.

ÜBERNACHTUNGEN NACH BETRIEBSARTEN



Für den Zeitraum Januar bis Mai verzeichneten alle touristischen Unternehmensebetriebe zweistellige Verluste mit einer durchschnittlichen Bettenauslastung von 9% bis 17%.

WEITERFÜHRENDE LINKS / INFORMATIONEN:

Landesamt für Statistik Niedersachsen – monatliche Beherbergungsstatistik Niedersachsen:

<https://www1.nls.niedersachsen.de/statistik/default.asp>

Destatis – monatliche Beherbergungsstatistik Deutschland:

<https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Gastgewerbe-Tourismus/inhalt.html>

GfK SE - Konsumklimaindex:

[https://www.gfk.com/de/presse?countries11=countriesGermany&sort=-publication_display_date&searchInput=+](https://www.gfk.com/de/presse?countries11=countriesGermany&sort=-publication_display_date&searchInput=)

Deutscher Wetterdienst – monatliche Wettermeldungen:

[Wetter und Klima - Deutscher Wetterdienst - Pressemitteilungen \(dwd.de\)](https://www.dwd.de/DE/Presse/Pressemitteilungen)

ANSPRECHPARTNER DER TMN MARKTFORSCHUNG



Thorsten Glaß

Tel.: +49 (0)511 / 270 488-23

glass@tourismusniedersachsen.de



Petra Ahrens

Tel.: +49 (0)511 / 270 488-32

ahrens@tourismusniedersachsen.de

Weitere Analysen und Informationen finden Sie unter:

<https://nds.tourismusnetzwerk.info/>